

Gerichts-Zeitung.
Strafkammer.

Halle, 22. Mai.

• **Versicherungsfälschung.** Der Agent Walbert Günther aus Wittenberg hatte einen auf den Namen des Landwirts M. in Cury lautenden Versicherungsauftrag gefälscht. Sein Sohn, der 1886 geborene Schmeier Carl Günther, hatte auf Veranstaltung seines Vaters den Namen des M., sowie den Namen des Maltermeisterwärters L. als Sachverständigen unter den Versicherungsauftrag gefügt. Beide hatten sich nun, da M. überhaupt keinen Auftrag zu jener Versicherung gegeben hatte, wegen Betrugs zu verantworten, da es dem Vater G. bei der Fälschung nicht entfallen, in unerschämigen Verstoß der Beweismittel zu gelangen. Dem Ratte gemäß wurde der Vater Günther zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt; sein Sohn, gegen den der Staatsanwalt 2 Wochen Gefängnis beantragt hatte, wurde freigesprochen, da das Gericht annahm, daß er nicht die zur Erkenntnis der Strafbarkeit erforderliche Einsicht besaß und vielmehr der Meinung sein konnte, daß sein Vater berechtigt sei, die Unterzeichneten zu vollziehen.

• **Eines folgenschweren „Spah“** erlaubte sich am Mittag des 5. Februar der Arbeiter Michael Gronef aus Weppin. Während der Mittagspause sprang der bereits über 40jährige Angeklagte, angezogen am Gürtel, dem beim Ofen stehenden Arbeiter M. mit voller Wucht auf den Rücken und drückte ihm mit den Händen den Kopf nieder. M. versetzte sich derartige Epöde und wollte zur Tür hinausgehen, wurde aber von dem Angeklagten verfolgt, zu Boden geworfen und mit den Fingern erdrückt in die Seite getreten. Einmal später kam der Arbeiter M. in

das Zimmer, legte sich an den Tisch und wurde von G. in derselben Weise bedrückt. G. sprang auf ihn los, zog ihm seine Jacke über die Ohren, drückte ihn nach hinten über die Bank, wobei sich das rechte Bein am Ofen einstellte und eine Verletzung des rechten Schenkelhals beging. Eine Verletzung der rechten Kniekehle entstand, welche schwere Folgen nach sich zog. M. leidet noch heute an der Verletzung und wird dieselbe nach Aussage des Arztes vielleicht erst in einem Jahre wieder vollständig geheilt sein, jedoch M. sich dahin arbeitslos sein wird. Da der Unfall nicht bei der Arbeit geschähe, so hat M. nach 4 Wochen das Krankengeld als Gehalt, aber nicht als Gehalt entfallen müssen. M. kann seine Arbeit verrichten, bekommt keine Unfallrente und ist infolge dieses Vorkommnisses vollständig ohne Gehalt auf bis jetzt unabsehbare Zeit. Der Angeklagte wurde wegen dieser Körperverletzungen dem Ratte des Staatsanwalts gemäß in 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

• **Eine unerbefliche Diebin und Schwadlerin** wurde in der Person der schon vielfach vorbestraften 23jährigen Dienstmagd Pauline Minna Claus aus der Unterstadt vorgeführt. Im März d. J. stahl die Angeklagte zusammen mit dem Dienstmädchen Minna Z. in Leipzig. Sie raubte der Z. aus dem Koffer Kleidungsstücke sowie eine Spardbüchse mit 6 bis 10 Mk. Inhalt. Da der Koffer verschlossen war, so ließ die Angeklagte in Abwesenheit der Eigentümerin einen Schlosser kommen, der in der Meinung, der Koffer gehöre der Z., diesen öffnete. Auf den Namen ihrer Herrschaft holte die Angeklagte in verschiedenen Häusern Waren auf Kredit, obwohl sie Geld zum Bezahlen bekommen hatte. Dieses Geld bezahlte sie für sich und verbrauchte es. Im April machte sie auf dem hiesigen Bahnhofe die Bekanntschaft eines Mannes, dem sie in seiner Wohnung Uge mit Kette haßt. Als sie verhaftet wurde, gab sie dem zuständigen Beamten gegenüber einen falschen Namen an. Sie war

gründlich. Der Staatsanwalt beantragte unter nochmaliger Subtilisierung mildernder Umstände 2 Jahre Gefängnis und 1 Woche Haft. Das Gericht erkannte diesem Ratte gemäß und ergriffte die 1 Woche Haft durch die Unterzeichnungspflicht für verbüßt.

Warnung.

Die meisten Nachahmungen von Dr. Hommel's Haematogen werden, um das D. R. P. No. 51,391 zu umgehen, mit Zuhilfenahme von Aether bereitet, ein Zusatz, der insbesondere für Kinder und Nervöse direkt schädlich ist. Um sicher zu sein, das aetherfreie Original-Präparat zu erhalten, verlange man stets ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen und achte auf die Schutzmarke „Säugende Löwin.“



Die

Eröffnung

unseres neuerbauten Geschäftshauses
hat stattgefunden.

Besichtigung der sehenswerten Geschäftsräume ohne jeden Kaufzwang
gern gestattet.

Als besonders vorteilhaft empfehlen wir einen Posten

3780 Meter schwarze Seidenstoffe,
nur wirklich gute, erstklassige Fabrikate.

Neu aufgenommen:

Kurzwaren,

sämtliche Zutaten zur Schneiderei,
Posamenten, Spitzen, Bänder, Knöpfe
u. dergl.

Neu aufgenommen:

Herren-Oberhemden, Serviteurs, Kragen,
Manschetten, Krawatten, Hosenträger
u. dergl.

Eiserne Bettstellen u. Matratzen
in allen Größen von einfacher bis feinsten Ausführung.

Nach wie vor wird es unser Bestreben sein,

nur wirklich gute Waren zu den denkbar billigsten Preisen
zum Verkauf zu bringen.

Den neuen Räumen entsprechend ist die Auswahl in allen Abteilungen überraschend reichhaltig.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22 u. 23, Haltestelle der Strassenbahn.

Geschäftshaus für Damen-Moden, Wäsche-Ausstattungen,

Gardinen, Teppiche, Portiären und dergl.

In elegantester Ausführung empfehle:

Herren-Anzüge

in modernen Stoffen, tadellos sitzend und chic gearbeitet. Sehr grosse Auswahl für jede Geschmacksrichtung, Taschen gerade oder schräg von 12.-, 15.-, 18.-, 22.50 bis 45 Mk.

Herren-Anzüge

in einreihigen und zweireihigen Rockfaçons, Kammgarn oder Tuchkammgarn, auch mit Seidenrevers von 24 bis 50 Mk. Sommer-Paletots, bunte Westen, einzelne Beinkleider von 2.75 bis 15 Mk.

Moritz Cahn, Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 3, „Neues Theater“.

In allen Grössen empfehle

Knaben-Anzüge

entwickelnde Façons in jeder Preislage, nur dauerhafte Stoffe, Blusen-Anzüge hochgeschlossen oder mit Matrosen-Kragen in grauem Kammgarn, offene Jacken-Anzüge und für grössere Knaben Jackett-Anzüge von 2.75 bis 15 Mk.

Schul-Anzüge. Sammet-Anzüge. Knaben-Wasch-Anzüge. Knaben-Stoffhosen, Knaben-Waschhosen, aus Rosten gearbeitet, aus blauem Satin, von 1.25 Mk. an, von 80 Pfg. an.

Meine Schaufenster bitte zu beachten.

Jubiläums 25 - Lotterie. Ziehung schon 18. Junl. Marienburger Loose à 1 Mk. 11 Loose 10 Mk., Porto und Liste 20 Pf. Gewinne können nach Ziehung freihändig oder auf Auction gut verwerthen werden. Baar-Geld. 3384 Gewinne im Gesamtwerthe von 88,000 Mk. Lud. Müller & Co. Berlin, Breitestr. 5

Dr. W. Landmann, Berlin 55. Dr. Landmann's Silber-Putzpulver. Dr. Landmann's Hanne-Putzpulver. Dr. Landmann's Ultrasil-Putzpulver. Dr. Landmann's Messer-Putzpulver.

Gewinne: 9 komplett bepannte Equipagen darunter 1 Vierspanner, ferner 44 Ostpr. Luxus- u. Gebrauchspferde u. 2447 massive Silbergegenstände, Ziehung unabwehrlich Mittwoch den 27. Mai.

Lose für Königsberger Jubiläums-Pferde-Lotterie à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark, 100erlotto u. Gemintillie 30 Pfg. etc., comp. die General-Agentur Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kaufstr. 2.

MEY'S Stoffwäsche. MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ. Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeisser, 3. Alb. Heintze, Schmeisser, 24. Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65.

22,50 Mass-Anzüge. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in der Lage, billiger wie jebe Konkurrenz Anzüge nach Maß für 22,50 Mk. zu liefern.

G. Paul, Gr. Ulrichstr. 21, 1 Tr., Seiteneingang.

Für Ausstattungen! beste ich in einem Separat-Katal. Preis großes Lager fertige Bettfedern u. Daunen. Richard Albrecht, Bitterfeld, Markt 4.

Leinen! Meine auf Comodibilitäten angefertigten Rein-Leinen und Halbleinen zu hemden, kann ich jedem nur als das Beste empfehlen. Richard Albrecht, Bitterfeld, Markt 4.

Frauen! Habe von der diesjähr. internat. hygien. Ausstellung in Paris ein Ehrenkreuz mit Ehrenplättchen und Gold-Freis-Medaille auf meine hochmögliche hygien. Erfindung für Brauchtauglichkeit. Richard Albrecht, Bitterfeld, Markt 4.

Täglich frisch als bekannte Deutsche Delikatessen ff. Matzkuchen. Streusel, Mandel, Apfel, Mohn-, Napfkuchen; div. Zwiebacksorten. H. Elitzsch, Steg 9.

Opel. Feinste Marke! Nimmt die hervorragende Stellung auf den Weltmärkten ein. Nähmaschinen, Fahrräder. Motorwagen.

Rumsch & Hammer, Maschinenfabrik, Forst, Lausitz. Wäschereimaschinen für Dampf- und Handwaschanstalten. Von Mark 100.- an. Von Mark 200.- an.

Ueber unsere Kraft! Meine eleganten Leinwand der feinsten Stoffe des In- u. Auslands sind eingetroffen und sollen Anzüge nach Maß gefertigt in bekannter Güte und bodlegantem Preis 50-60 Mark, Paletots 40-50 Mark.